

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 61 (1943)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 8. Januar
1943

Berne
Vendredi, 8 janvier
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 5

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regio: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 5

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 103429—103472.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 9 El des KIAA über die Verwendung von elektrischer Energie (Lockerung
der Einschränkungen). Ordonnance n° 9 El de l'OGIT concernant l'emploi de l'énergie
électrique (atténuation des restrictions).
Portugal: Ausfuhrbeschränkungen. Restrictions à l'exportation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 24 Obligationen zu je Fr. 5000, Fr. 120 000,
Nrn. 10818/41, mit Coupons per 15. Juni 1941 u. ff., 4% Eidgenössische
Anleihe 1933, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert sechs
Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt wer-
den. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 18. Dezember 1942.

(W 12^a)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: i. V. Hilfiger.

Der unbekannte Inhaber des Talons mit Couponsbogen zu der 3½%-
Obligation Hypothekarkasse des Kantons Bern Nr. 272141 per Fr. 1000,
des Titelmantels zu der 3½%-Obligation Hypothekarkasse des Kantons
Bern Nr. 159404 per Fr. 1000, beide Titel auf den Inhaber lautend, wird
hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 13^a)

Bern, den 18. Dezember 1942.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: i. V. Hilfiger.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der Aktien Nrn. 81 bis 100 und
Nr. 109, zu Fr. 250, der Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Biel-Leubringen,
mit Sitz in Leubringen, wird hiermit aufgefordert, obige Mäntel innert der
Frist von 6 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem
Richter vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 10^a)

Biel, den 5. Januar 1943.

Der Gerichtspräsident I:
E. Frey.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief vom 28. Mai 1914 und 1. Sep-
tember 1930, Diessbach Grundbuch 22, Seite 628 und Beleg Serie II,
Nr. 222, von Fr. 5400, lastend auf Grundbuchblättern Nrn. 123, 125 und
762 von Oberdiessbach, im II. Rang. Gläubiger: Herrschaftsarmeut Ober-
diessbach, genannt der sechstausend Pfund und der goldenen Kette.
Schuldner: die Rechtsnachfolger der verstorbenen Frau Rosette Bachmann
geb. Kumi, gewesene Landwirtin im Diessbachgraben zu Oberdiessbach.

Die allfälligen Inhaber dieses Titels werden hiermit aufgefordert, den-
selben innert der Frist von einem Jahr, seit der Bekanntmachung, dem
Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, ansonst die Kraftlos-
erklärung ausgesprochen wird.

(W 11^a)

Schlosswil, den 6. Januar 1943.

Richteramt Konolfingen,
der Vizegerichtspräsident: R. Rietje.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Verfügung vom 7. Januar 1943 sind als kraftlos erklärt worden
die auf den Inhaber lautenden Aktien der Bank in Langenthal Nrn. 1861,
1862, 1863 und 1864.

(W 17)

Aarwangen, den 7. Januar 1943.

Der Gerichtspräsident:
Keller.

Widerrufe — Révocations

Das im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 297, 298 und 300 vom
21., 22. und 24. Dezember 1942 sowie im Aargauischen Amtsblatt Nrn. 51,
52 und 1 vom 19. und 26. Dezember 1942 und 2. Januar 1943 publizierten
Mortifikationsbegehren betreffend das Sparheft Nr. 9603 per Fr. 3002.45, vom
8. August 1937, der Gewerke Baden, lautend auf den Inhaber, wird
zufolge Wiederaufindung des Sparheftes andurch widerrufen.

(W 18)

Baden, den 7. Januar 1943.

Bezirksgericht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Luzern — Lucerne — Lucerna

31. Dezember 1942. Neuheiten.

Clara Brunner, Handel mit Neuheiten, speziell chemisch-technischer Natur,
in Luzern (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1941, Seite 1834). Die
Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Dezember 1942. Modehaus.

Gustav Weingarten, Damenkonfektion und Textilwaren, in Luzern (SHAB.
Nr. 157 vom 10. Juli 1942, Seite 1590). Als Geschäftsnatur wird angegeben:
Modehaus.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

30. Dezember 1942.

Musikindustrie A.-G., mit Sitz in Basel (SHAB. Nr. 211 vom 9. September
1940, Seite 1630). Diese bisher im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt
eingetragene gewesene Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom
29. Dezember 1942 unter entsprechender Aenderung von Artikel 1 der
Statuten ihren Sitz nach Hergiswil verlegt. Die ursprünglichen Statuten
datieren vom 27. April 1921 und wurden am 17. Juni 1926 revidiert. Die
Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel mit Musikinstru-
menten und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000
und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat be-
steht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist
Ernst Oetiker, von Zürich, in Hergiswil (Nidwalden); er zeichnet durch
Einzelunterschrift. Das weitere Mitglied des Verwaltungsrates Ulrich
Schumacher ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Domizil
der Gesellschaft: Villa Anna.

Glarus — Glaris — Glarona

31. Dezember 1942. Beteiligungen usw.

Suitex A.G. (Suitex S.A.), in Glarus (SHAB. Nr. 266 vom 12. November
1940, Seite 2077), Erwerb von und die Beteiligung an Fabrikations-
und Handelsunternehmungen der Textilindustrie sowie der Textil-
produkten. Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalver-
sammlung vom 21. Dezember 1942 die Auflösung beschlossen und gleich-
zeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird
im Handelsregister gelöscht.

31. Dezember 1942.

«Trebor» Treuhand-, Organisations- & Verwaltungs-A.G., in Glarus
(SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1939, Seite 878). Die Gesellschaft hat in
der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1942 die
Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma «Trebor»
Treuhand-, Organisations- & Verwaltungs-A.G. in Liquidation durchgeführt.
Zu Liquidatoren wurden gewählt: Witwe Ida Steiger-Lauer, von Zürich,
in Bern, und Elsa Barmettler-Steiger, von Sachseln (Obwalden), in Arosa
(Graubünden). Die Unterschriften von Robert R. Steiger und Dr. Werner
Weisflog sind erloschen. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv.

Zug — Zoug — Zugo

31. Dezember 1942.

Pensionsfonds für die Angestellten der Montalto Holding A. G. Unter dieser
Firma besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 21. Dezember 1942
eine Stiftung mit Sitz in Unterägeri im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB.
Zweck der Stiftung ist die Ausrichtung von Pensionen an Angestellte der
«Montalto Holding A. G.» oder der mit ihr verbundenen Gesellschaften.
Die Stiftung kann an die genannten Angestellten oder ihre Hinterbliebenen
auch andere Zuwendungen machen, sofern die Gesellschaft nicht aus
Dienstvertrag dazu verpflichtet ist. Der Stiftungsrat ist berechtigt, den
Kreis der Pensionsberechtigten jederzeit zu erweitern. Einziges Organ der
Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus den zeichnungsberechtigten
Mitgliedern des Verwaltungsrates der «Montalto Holding A. G.»: Walter
Scherz, von Aeschi, in Muri bei Bern, Präsident; Arnold Blum, von Wau-
wil, in Wabern bei Bern, Sekretär, und Clara Coradi-Maag, von Oberneun-
forn, in Unterägeri, Beisitzerin. Der Präsident führt Einzelunterschrift,
die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift.
Domizil der Stiftung: bei Clara Coradi-Maag.

31. Dezember 1942.

Spinnerei an der Lorze (Filature de la Lorze), Aktiengesellschaft, in Baar
(SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1942, Seite 966). Die Unterschriften der
Direktoren Gottlieb Frei und Carl Folger sind erloschen. Die General-
versammlung vom 19. Dezember 1942 wählte als neuen, technischen
Direktor Hans Ast, von Wimmis (Bern), in Baar. Er führt Kollektiv-
unterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Als neuer
Verwaltungsrat, ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Dr. Emil
Kern, von Aarau und Berlingen, in Thalwil. Die bisherige Kollektiv-
prokura des Heinrich Hegetschweiler ist erloschen. Er führt nun Kollektiv-
unterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Châtel-St-Denis

31 décembre 1942.

Monte-Pente de Corbetta S.A., société anonyme dont le siège est à Châtel-St-Denis (FOSC. du 13 novembre 1937, n° 266, page 2518). Aux termes d'un procès-verbal authentique constatant les décisions prises en assemblée générale du 23 décembre 1942, la société a décidé: 1° de porter son capital social de la somme de 50 000 fr. à celle de 130 000 fr., par l'émission de 160 actions nouvelles, au porteur, de 500 fr. chacune; 2° de reviser certaines dispositions statutaires. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour objet la construction et l'exploitation de monte-pente pour skieurs, installés dans la région de Châtel-St-Denis, ainsi que l'aménagement et l'entretien de diverses pistes de retour. Le capital social de 130 000 fr., divisé en 260 actions au porteur, de 500 fr. chacune, est entièrement libéré. Le conseil d'administration reste composé de Victor Pilloud, président; Paul Pauli, vice-président; Emile Muller; Auguste Schrag et Joseph Kälin. La société est engagée par les signatures collectives du président ou du vice-président et d'un second administrateur. Le bureau de la société est au domicile de Victor Pilloud.

31 décembre 1942.

Caisse Raiffelsen de la Paroisse de Remaufens, société coopérative dont le siège est à Remaufens (FOSC. du 26 février 1932, n° 47, page 487). La société fait inscrire que dans sa séance du 20 mars 1941 elle a nommé Louis Genoud, feu Jean, de et à Remaufens, secrétaire de la société en remplacement de Albert Déglise, dont la signature est éteinte. Le président et le vice-président signent collectivement avec le secrétaire.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

31 décembre 1942. Boulangerie, auberge.

Paul Bossy, à Fétigny. Le chef de la raison individuelle est Paul Bossy, fils de feu Pierre, d'Avry sur Matran, à Fétigny. Boulangerie et exploitation de l'auberge communale.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

28. Dezember 1942. Pharmazeutische Produkte.

Robapharm Laboratoriums A.G. (Société de laboratoire Robapharm), in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 9, Seite 79). In der Generalversammlung vom 23. Dezember 1942 sind die Statuten geändert worden. Das Aktienkapital von Fr. 10 000 wurde durch Neuausgabe von 40 Namenaktien von Franken 1000 um Fr. 40 000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die alten Aktien von Fr. 10 000 sind voll einbezahlt; die neuen Aktien von Fr. 40 000 sind zu 25%, also mit Fr. 10 000 einbezahlt. Das Aktienkapital ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die weiteren Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschrift des Direktors Hugo Rosenberg-Magnus ist erloschen.

28. Dezember 1942.

Ferras Metall & Handels A.G. (Ferras S.A. de Métaux et de Commerce), in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 27, Seite 220). In der Generalversammlung vom 17. Dezember 1942 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Ferras A.G. Zweck der Firma ist nun Import, Export, Fabrikation und Handel in Halb- und Fertigfabrikaten metallurgischer und allgemein industrieller Art, Beteiligung an andern Unternehmungen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 5000 wurde erhöht um Fr. 45 000 durch Ausgabe von 45 Inhaberaktien von Fr. 1000. Hierauf sind einbezahlt Fr. 15 000 bar und Fr. 30 000 durch teilweise Verrechnung mit dem Guthaben eines Aktionärs. Die bisherigen 10 Namenaktien von Fr. 500 wurden in 5 Inhaberaktien von Fr. 1000 zusammengelegt. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist danach eingeteilt in 50 Inhaberaktien von Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die weiteren Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Zum Mitglied der Verwaltung wurde ernannt Otto Häusler, von und in Zürich. Als Prokurist wurde gewählt Emmy Messerli, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Präsident der Verwaltung ist Lorenz Meister.

29. Dezember 1942. Elektrotechnische Erzeugnisse usw.

Emil Haefely & Cie. A.G., in Basel (SHAB. 1941 I, Nr. 4, Seite 30), elektrotechnische Erzeugnisse. Zu Prokuristen wurden ernannt Walter Ringger, von Dielsdorf und Niederglatt, Hans Georg Iselin, von Basel, und George Martin, von Genf, alle in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

29. Dezember 1942. Baumaterialgeschäft.

Huber A.G., in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 265, Seite 2263). Baumaterialgeschäft usw. Zu einem weiteren Einzelprokuristen wurde ernannt Armand Frémy-Schaer, von Basel, in Reinach (Baselland).

29. Dezember 1942.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, mit Sitz in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 303, Seite 2964). In der Aktiengesellschaft wurden die bisherigen Prokuristen Dr. Karl Reucker, Jakob Schmid und Dr. Eduard Senft zu Vizedirektoren ernannt. Ihre Prokuren sind infolgedessen erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Dr. Eduard Bois de Chesne, von Genf; Lucien Elsäcker, von Unterkulm; Gustav Adolf Gross, von Zürich; Karl Kolb, von Basel; Dr. Emil Krähenbühl, von Zäzivil (Bern); Wilhelm Thee, von Zürich; Ernest Edwin Tonge, britischer Staatsangehöriger, alle in Basel; Hans Heinrich Zweifel, von Basel, in Binningen; Robert Müller, von Basel, in Monthey, und Dr. Emanuel August Veillon, von Aigle und Bex, in Aigle. Alle zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Dr. Heinrich Mezger ist erloschen. Der Verwaltungsrat Christian Schmid wohnt nun in St. Moritz.

29. Dezember 1942. Früchte.

Franz Jehle, in Basel (SHAB. 1936 II, Nr. 217, Seite 2203). Früchte. Die Einzelfirma ist infolge Verzichts des Inhabers auf den Handelsregister-eintrag erloschen.

29. Dezember 1942.

Chemische Fabrik Schweizerhall, Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 172, Seite 1744). Zum Prokuristen wurde ernannt Dr. Walter Gross, von Zurich, in Basel; er zeichnet zu zweien.

30. Dezember 1942.

Strick- & Wirkwarenfabrik Mettlen (Thurgau) J. Itin & Co. Basel, in Basel (SHAB. 1940 I, Nr. 81, Seite 647). Die Kommanditgesellschaft ändert die Firma ab in **J. Itin & Co.** und nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf:

Engroshandel in Strickgarnen, Mercerie- und Bonneteriewaren. Einzelprokura wird erteilt an Margrit Bosshardt-Itin, von und in Basel.

30. Dezember 1942. Gas-, Wasser- und Dampfanlagen usw.

Otto Weysser & Cie., vormals **Baldwin Weysser's Söhne & Cie.**, Kommanditgesellschaft, in Basel (SHAB. 1941 II, Nr. 239, Seite 2016), Gas-, Wasser- und Dampfanlagen usw. Zu einem weiteren Prokuristen wird ernannt Josef Kuster-Fellmann, von Sursee, in Basel. Er zeichnet zu zweien mit einem andern Prokuristen.

30. Dezember 1942. Mechanische Werkstätte, Velos.

Daniel Brändli, in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 78, Seite 882), mechanische Werkstätte, Handel in Velos usw. Die Einzelfirma ist infolge Verzichts auf den Eintrag im Handelsregister erloschen.

30. Dezember 1942. Liegenschaft.

Holbeinplatz A.G., in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 225, Seite 2190), Liegenschaft. Aus dem Verwaltungsrat ist René Cavin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Dezember 1942. Steinmetzbetrieb.

Wwe Anna Nester Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. 1936 II, Nr. 262, Seite 2627), Steinmetzbetrieb usw. In der Generalversammlung vom 29. Dezember 1942 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Gebrüder Nester A.G.** Aus der Verwaltung ist die bisherige Präsidentin Witwe Anna Nester-Kipp infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt Anton Nester-Spitteler und Hedy Nester, beide von und in Basel. Sie führen die Unterschrift zu zweien mit den bisherigen Mitgliedern der Verwaltung, Franz Nester und Paul Nester-Meier, der zum Präsidenten ernannt wurde; ihre Einzelunterschriften sind somit erloschen. Das Aktienkapital von Franken 50 000 ist voll einbezahlt.

30. Dezember 1942. Flaschen, Möbel usw.

Moise Jakubowitsch, Flaschen, Möbel usw., in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 179, Seite 1728), Flaschen, Möbel usw. Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Z. Jakubowitsch», in Basel.

30. Dezember 1942. Korbflaschen, Altmöbel usw.

Z. Jakubowitsch, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Zysla Jakubowitsch-Blaschkowski, polnische Staatsangehörige, in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Moise Jakubowitsch», in Basel. Fabrikation von Korbflaschen, Handel mit Korbflaschen, Altmöbeln und andern Altartikeln, Vertretungen aller Art. Belchenstrasse 6.

30. Dezember 1942. Sämereien usw.

Albert Loos, in Basel (SHAB. 1938 II, Nr. 193, Seite 1831), Sämereien usw. Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Dezember 1942. Sämereien usw.

Gertrud Loos-Hilpert, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Gertrud Loos-Hilpert, von und in Basel. Handel in Blumenzwiebeln, Sämereien, gartentechnischen Geräten und Düngemitteln. Innere Margarethen-Strasse 22.

30. Dezember 1942. Strümpfe usw.

M. Schaub, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Margrit Schaub, von Welschenrohr (Solothurn), in Basel. Spezialhaus für Strümpfe, Handschuhe, Krawatten und Damenwäsche. Aeschenvorstadt 62.

Basel-Land — Bâle-Campagne Basilea-Campagna

18. Dezember 1942.

Verein zur Erhaltung des Bottminger Schlosses, in Bottmingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 24. Juni 1942, mit Sitz in Bottmingen, ein Verein, der den Zweck hat, die Gebäude, den Weiler und die Gartenanlagen des Bottminger Schlosses instand zu stellen und als historisches Baudenkmal für alle Zeiten zu erhalten. Zur Erfüllung dieses Zweckes übernimmt der Verein die ihm zur Verfügung gestellten zwei Drittel der Aktien der «Schloss Bottminger A.G.» unentgeltlich. Es bestehen Anteilscheine von Fr. 50 und Fr. 100. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Dr. Otto Gass, von und in Liestal, ist Präsident; Dr. Gustav Grüninger, von und in Basel, Vizepräsident; August Kamber, von Hägendorf, in Basel, Schreiber; Ludwig Treu, von und in Basel, Kassier; Ferdinand Bohny, von Zunzgen, in Liestal, Obmann der Baukommission. Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Obmann der Baukommission zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Der Verwaltungssitz befindet sich in Basel, Dufour-Strasse 38 (bei August Kamber). Das Rechtsdomizil ist in Bottmingen, Schlossgasse 9 (Schloss Bottminger).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

31. Dezember 1942.

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Korn- und Lagerhausgesellschaft Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen. Unter diesem Namen hat die Aktiengesellschaft unter der Firma «Korn- und Lagerhausgesellschaft Schaffhausen», in Schaffhausen, eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde datiert vom 27. November 1942. Zweck der Stiftung ist, den Angestellten und Arbeitern der Firma, welche infolge von Krankheit, Unfall oder Alter in den Ruhestand versetzt werden, aus den zur Verfügung stehenden Mitteln der Stiftung Unterstützungen zu gewähren. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Firma aus der Mitte der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Destinatäre gewählt werden, sofern letztere zu Beiträgen herangezogen werden. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Gottfried Altorfer, Präsident; Albert Pletscher-Scherrer, Vizepräsident, und Karl Furrer, Aktuar; sämtliche von und in Schaffhausen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Stiftungsdomicil: Spitalstrasse 15 (bei der Korn- und Lagerhausgesellschaft Schaffhausen).

31. Dezember 1942.

«Cilag» Chemisches industrielles Laboratorium A.-G. («Cilag» Laboratoire Chimique et Industriel Soc. An.) («Cilag» Chemical Industrial Laboratory Ltd.), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1940, Seite 1546/47). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1942 beschlossen, ihr Grundkapital von bisher Fr. 400 000 auf Fr. 1 000 000 zu erhöhen, und zwar durch Erhöhung des Nennwertes der bisherigen 400 Namenaktien Serie A von Fr. 250 auf Fr. 1000, und durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon wurden

Fr. 150 000 durch Bareinzahlung liberiert, während Fr. 450 000 durch Sacheinlagen gedeckt worden sind. Die bisherigen Aktienkategorien Serie A und Serie B wurden aufgehoben und die bisherigen und die neuen Aktien von insgesamt 1000 Stück wurden in unter sich gleichberechtigte, voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 Nennwert umgewandelt. Die nämliche Generalversammlung hat die Vollerzählung der neuen Aktien festgestellt und die Statuten revidiert, wobei sich gegenüber den publizierten Tatsachen folgende Änderungen ergeben: Das Aktienkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Librierung des Aktienkapitals erfolgte in der Weise, dass Fr. 550 000 bar einbezahlt wurden, während Fr. 450 000 durch Sacheinlagen gedeckt worden sind, indem durch Kaufvertrag vom 28. Dezember 1942 Dr. Bernhard Joos, in Schaffhausen, die Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 3455, umfassend 116 a 59 m², mit sämtlichen darauf befindlichen Gebäuden der Gesellschaft zum Preise von Fr. 750 000 zu Eigentum abtrat. Vom Kaufpreis wurden Fr. 300 000 durch Erhöhung des Nennwertes der dem Verkäufer Dr. Bernhard Joos gehörenden 400 Aktien Serie A von Fr. 250 auf Fr. 1000, und Fr. 150 000 durch Ueberlassung von 150 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an den Verkäufer bezahlt. Die Aufwertung der 400 Aktien Serie A und die Aushändigung der 150 voll liberierten neuen Aktien erfolgte anlässlich der von der Gesellschaft am 29. Dezember 1942 durchgeführten Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 400 000 auf Fr. 1 000 000.

Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

30. Dezember 1942.

Alpengenossenschaft Bollenwies, in Brülisau (Bezirk Rüte) (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1405). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Dezember 1942 eine Statutenänderung beschlossen, wonach die Anteilscheine inskünftig auf einen Nominalwert von Fr. 300 lauten. Die bestehenden Anteilscheine werden im Sinne von Artikel 874, Absatz 2 und Artikel 735 Obligationenrecht von Fr. 1000 auf Fr. 300 Nominalwert abgeschrieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

29. Dezember 1942. Wicklerei usw.

Robert Hunziker, Wicklerei und Reparaturen für Elektromotoren, in St. Gallen (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1936, Seite 2121). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft und infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Dezember 1942. Wicklerei usw.

Rob. Hunziker's Söhne, in St. Gallen. Robert Hunziker und August Hunziker, beide von Gontenschwil, in St. Gallen, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Dezember 1942 ihren Anfang nahm. Wicklerei und Reparaturen für Elektromotoren; Haggenstrasse 27.

29. Dezember 1942.

Sarganserländische Buchdruckerei A.G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Mels (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1942, Seite 1767). Einzelprokura wurde erteilt an den Geschäftsführer Paul Hidber, von und in Mels.

29. Dezember 1942. Damenkleider, Berufskleider usw.

Klaiber & Co., Kommanditgesellschaft, in Uzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 241 vom 12. Oktober 1939, Seite 2089). Die Natur des Geschäftes wird erweitert in: Fabrikation von und Handel in Damenkleidern, Blusen, Schürzen, Berufs- und Kinderkleidern.

29. Dezember 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wildhaus, Genossenschaft mit Sitz in Wildhaus (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1938, Seite 753). Der bisherige Aktuar Walter Schmid ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Emil Rutz, von und in Wildhaus. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer zeichnet einzeln.

29. Dezember 1942.

Viehzüchtgenossenschaft Rorschacherberg, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschacherberg (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1938, Seite 5). Der Präsident Robert Ackermann wohnt in Rorschacherberg.

29. Dezember 1942. Kaffee.

Xaver Stübli, Kaffeehandel, in Goldach (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 240). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

29. Dezember 1942. Erziehung zu Selbstpflanzern.

Asparagus-Wartau, Erziehung der Mitglieder zu Selbstpflanzern usw., mit Sitz in Wartau (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2398). Diese im Konkurs befindliche Genossenschaft wird im Handelsregister infolge Schlusses des Konkursverfahrens (Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Werdenberg vom 26. Dezember 1942) gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

30. Dezember 1942.

Société d'applications techniques SAT (Gesellschaft für technische Anwendungen SAT, Aktiengesellschaft, in Chur (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1941, Seite 1479). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 1942 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation vollständig durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

30. Dezember 1942

Grund- und Warenkredit A.-G. in Liq., in Chur (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1942, Seite 2852). Diese Gesellschaft ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. Dezember 1942. Beteiligungen.

Lestag A.-G. in Liq., Beteiligungen, in Chur (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1941, Seite 837). Die Liquidation der Gesellschaft ist beendet. Die Firma wird daher gelöscht.

30. Dezember 1942.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie (Société anonyme pour les entreprises de papiers) (Società anonima per le industrie di carta), in St. Moritz (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 188). Aus dem Verwaltungsrat ist Hugo Grüber ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen.

31. Dezember 1942.

Effektenkontroll A.-G. in Liq., in St. Moritz (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1941, Seite 2435). Die Gesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Dezember 1942. Beteiligungen usw.

Dunvillia A.-G. in Liq., in St. Moritz (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1940, Seite 2019). Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Die Gesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Dezember 1942. Beteiligungen.

Satex Aktiengesellschaft, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, in Chur (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1941, Seite 187). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1942 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Gesellschaft ist daher erloschen.

31. Dezember 1942.

Dr. H. Bach & B. Rüdiger, Alpines Pädagogium zu Davos (Schulsanatorium), in Davos (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2342). Die Firma ist infolge Verkaufes des Schulsanatoriums und Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen.

31. Dezember 1942.

A.-G. Sporthotel Merkur Arosa. Auf Grund der Statuten vom 29. Dezember 1942 hat sich unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Arosa gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb oder die Verpachtung des ihr gehörenden Hotels nebst allem dazugehörigen Besitz an Liegenschaften, Gebäuden, Rechten usw. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art direkt oder indirekt beteiligen, solche erwerben oder betreiben, mit solchen fusionieren oder solche bei sich beteiligen lassen. Das Sporthotel Merkur samt allem Zugehör, Rechten und Regressen wird gemäss Uebnahmevertrag vom 29. Dezember 1942 von den Erben Dr. F. Widmer, in Münchwil, um den Preis von Fr. 350 000 übernommen, der durch die Uebnahme von Verpflichtungen in gleicher Höhe ausgeglichen wird. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» und, soweit es sich um gesetzlich vorgeschriebene Publikationen handelt, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Alfred Schneller, von Tamins, in Chur. Er führt Einzelunterschrift.

4. Januar 1943.

Darlehenskasse Bonaduz. Unter dieser Firma hat sich nach Massgabe des Artikels 828 und ff. OR. eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz in Bonaduz. Die Statuten datieren vom 20. Dezember 1942. Die Genossenschaft beschränkt ihre Tätigkeit auf das Gebiet der politischen Gemeinde Bonaduz und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder gegen Sparkassenbüchlein, Obligationen, Depositionen und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Die Mitglieder haften für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Lorenz Bieler, von Bonaduz, ist Präsident; Arnold Demarmels, von Saluz, Vizepräsident; Anton Frank, von Roffna, Aktuar; alle wohnhaft in Bonaduz.

Aargau — Argovie — Argovia

30. Dezember 1942.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Ittenthal & Umgebung, in Ittenthal (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1937, Seite 2790). In der Generalversammlung vom 17. September 1942 wurden neue Statuten beschlossen, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Es gelten nunmehr folgende Bestimmungen: Die Firma lautet **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ittenthal**. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Anschaffung und gemeinsame Benützung landwirtschaftlicher Maschinen; d) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; e) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit der Genossenschaft im Rahmen ihres statutarischen Zweckes erweitert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Jedes Mitglied hat, sofern sich bei vorschriftsgemässer und sorgfältiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch den Gemeindevorstand. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift. Verwalter ist Anton Weber, von und in Ittenthal.

30. Dezember 1942.

Fürsorgefonds der Firma Stutz, Biscuits, Hunzenschwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der am 29. Dezember 1942 errichteten öffentlichen Urkunde mit Sitz in Hunzenschwil eine Stiftung. Ihr Zweck ist ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und Verdienstausschluss wegen schlechten Geschäftsganges. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre abschliessen und der Stiftungsrat kann über die nähere Ausführung des Stiftungszweckes in einem spätern Zeitpunkt ein Reglement erlassen, das Bestimmungen enthält über allfällige von den Destinatären zu erbringende Beiträge und von der Stiftung zu machende Leistungen. Bis zur Inkraftsetzung dieses Reglements verfügt der Stiftungsrat über das Stiftungsvermögen im Rahmen des Stiftungszweckes in jedem einzelnen Fall nach freiem Ermessen. Einziges Organ ist der aus einem oder mehreren

Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einziges Mitglied ist gegenwärtig Heinrich Stutz, von Arni-Isisberg, in Hunzenschwil. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma in Hunzenschwil.

30. Dezember 1942.

Wohlfahrtsfonds der Schraubenfabrik Eva A.-G. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 27. November 1942 eine Stiftung mit Sitz in Aarau errichtet worden. Ihr Zweck ist die Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie an deren Hinterbliebene. Die vorhandenen Mittel können auch dazu dienen, Einrichtungen für das allgemeine Wohl oder zur Belehrung der Angestellten und Arbeiter der Stifterin zu schaffen. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Emil Vogel, von Kolliken, in Aarau, als Präsident; Klara Berner, von Unterkulm, in Zürich, und Albert Wehrli, von und in Küttigen. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma, Erlinsbacherstrasse 34.

30. Dezember 1942. Tuchwaren.

Frau Weber-Koller, Tuchwaren, in Bremgarten (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1933, Seite 403). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

30. Dezember 1942.

Schweizer Freie Presse A.-G., in Baden (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1942, Seite 1657). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. November 1942 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt, und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

31. Dezember 1942.

Unterstützungskasse für die Angestellten und Arbeiter der Firma Rothpletz, Lienhard & Cie. in Aarau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 26. Dezember 1942 mit Sitz in Aarau eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von: a) Alter (Beiträge an ältere Angestellte und Arbeiter oder Renten für das Alter); b) Verdienstlosigkeit infolge Krankheit, Invalidität oder Liquidation der Firma (Invalidität, sofern sie nicht Unfallfolge ist); c) ganzem oder teilweisem Verdienstaussfall infolge Alters oder bei Arbeitsmangel der Firma. Die Mittel der Stiftung können mit Zustimmung der Stifterin auch für sonstige Wohlfahrtszwecke zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma verwendet werden, nicht aber für Zwecke anderer Art, insbesondere nicht für Leistungen, zu denen die Firma gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist. Organe sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat setzt sich aus 3 Mitgliedern zusammen. Jedes Mitglied hat einen ebenfalls zeichnungsberechtigten Stellvertreter. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Werner Rothpletz, von Aarau, und als dessen Stellvertreter Ernest Schlosser, von Seeburg, beide in Aarau; Willi Kast, von Krinau, und Martha Rothpletz, von Aarau, beide in Aarau, und als deren Stellvertreter Charles Ponjallaz, von Epesses, in Airolo, und Ferdinand Walther, von Oberburg, in Gaden. Präsident des Stiftungsrates ist Werner Rothpletz. Die Mitglieder des Stiftungsrates und deren Stellvertreter zeichnen je zu zweien kollektiv in beliebiger Kombination. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma, Laurenzenvorstadt 19.

31. Dezember 1942.

Personalfürsorgefonds der Firma H.R. Kaufmann & Cie. Samenhandlung und Gartenbaubetrieb, in Gränichen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 30. Dezember 1942 mit Sitz in Gränichen eine Stiftung. Sie bezweckt: a) die Ausrichtung von Beiträgen an das Personal der Stifterfirma mit dem Ziel der Winterhilfe; b) Gewährung von Unterstützung an das Personal in Krankheitsfällen, bei Geburt, Todesfällen usw.; c) Verabfolgung von Zulagen an das Personal während des Militärdienstes. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist gegenwärtig Hermann R. Kaufmann, von und in Gränichen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942.

Conservfabrik Seethal A. G., in Seon (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1941, Seite 2478). In der Generalversammlung vom 28. Oktober 1942 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 800.000, eingeteilt in 8000 Inhaberaktien zu Fr. 100, auf Fr. 50.000 reduziert durch Rückkauf und Annullierung von 7500 Aktien. Demgemäss wurde der § 2 der Statuten entsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 50.000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Durch öffentliche Urkunde vom 31. Dezember 1942 wurde festgestellt, dass die Vorschriften betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals beobachtet worden sind.

31. Dezember 1942. Sanitäre Anlagen usw.

Meier & Rohrbach, Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen; elektrische Warmwasserversorgung, in Aarau (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1939, Seite 1930). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Einzelfirma «Meier & Rohrbach Nachfolger G. Ad. Rohrbach», in Aarau.

31. Dezember 1942. Sanitäre Anlagen.

Meier & Rohrbach Nachfolger G. Ad. Rohrbach, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Gustav Adolf Rohrbach, von Zürich, in Suhr. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Meier & Rohrbach», in Aarau. Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen. Rain 28.

31. Dezember 1942. Färberei usw.

Johann Müller, Aktiengesellschaft (Jean Muller, Société Anonyme) (John Müller, Limited), Färberei, Fabrikationsgeschäft in Strickereiwaren, in Strengelbach (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1942, Seite 455). Das Verwaltungsratsmitglied Willi Müller wohnt in Strengelbach.

31. Dezember 1942.

Fürsorgefonds der Johann Müller, Aktiengesellschaft. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 21. Dezember 1942 mit Sitz in Strengelbach eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma, welche durch Alter, Krankheit, Unfall oder Betriebseinschränkungen erwerbsunfähig geworden sind. Die Zuwendungen können ausnahmsweise in Fällen der Not auch auf die Angehörigen der Angestellten und Arbeiter der Firma ausgedehnt werden. Einziges Organ ist der aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der «Johann Müller, Aktiengesellschaft» bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Paul Müller, von Unterkulm, in Zofingen, als Präsident; Willi Müller, von und in Strengelbach, als Aktuar, und Werner Müller, von Strengelbach, in Zofingen, als Mitglied. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942. Biegsame Wellen.

Otto Suhner Aktiengesellschaft (Otto Suhner Société Anonyme) (Otto Suhner Limited), Fabrikation von biegsamen Wellen mit zugehörigen Apparaten, in Brugg (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1941, Seite 1432). Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Oskar Jeck, von Zeiningen, in Brugg.

31. Dezember 1942.

Personalfürsorgestiftung der Firma Stahlrohr A.-G., Murgenthal. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 30. Dezember 1942 mit Sitz in Murgenthal eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist ganz allgemein die Fürsorge für die der Fürsorgeleistungen der Stiftung teilhaftig erklärten Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts der Stifterfirma, insbesondere aber die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten des Personals oder eines Teiles desselben abschliessen oder in bestehende Versicherungsverträge eintreten. Der Stiftungsrat kann ferner nach freiem Ermessen einer angestellten Person, gleichgültig ob sie der Fürsorgeleistungen der Stiftung teilhaftig erklärt worden ist oder nicht, in Notfällen Unterstützungen in angemessener Höhe aus der Stiftung zukommen lassen. Diese Leistungen in Notfällen können auch Familienangehörigen einer angestellten Person ausgerichtet werden. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Verwaltungsrat der Stifterfirma wählt aus seiner Mitte ein Mitglied, das als Präsident des Stiftungsrates amtiert. Je ein weiteres Mitglied wird von den der Fürsorgeleistungen teilhaftig erklärten Angestellten bzw. Arbeitern gestellt und gewählt. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit je einem der beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Dem Stiftungsrat gehören an: Hermann Lang, von Subingen, in Bern, als Präsident; Karl Hubschmiel, von Madiwil, in Murgenthal, und Jakob Häfliger, von Kulmerau, in Murgenthal. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942.

Wohlfahrtsfonds der Dampfsäge Safenwil A. G., in Safenwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 27. November 1942 mit Sitz in Safenwil eine Stiftung. Sie verfolgt als Wohlfahrtsinstitution den Zweck, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens oder aus letzterem selbst jetzigen oder künftigen Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma freiwillige Zuwendungen zu machen. Die Art dieser Zuwendungen wird durch ein besonderes Verwaltungsreglement bestimmt. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Ernst Stalder, von Rüegsau, in Zofingen, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942.

Brennstoff-Sparapparate-Bau, Aktiengesellschaft, Vertrieb und Einbau von Kohlenparapetaten, in Zofingen (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1932, Seite 1758). In der Generalversammlung vom 7. September 1942 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig konstatiert, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

31. Dezember 1942. Papeterie, Buchdruckerei usw.

Theodor Villiger, Papeterie und Buchdruckerei, Verlag des «Anzeiger für das Oberland», in Sins (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1924, Seite 1568). Die Firma wird infolge Wegfalles der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

31. Dezember 1942.

Vit. Tommasini Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik (Vit. Tommasini Société Anonyme, fabrique de pâtes alimentaires), Fabrikation und Handel in Teigwaren, Paniermehl, Griess und andern Nahrungsmitteln, in Lenzburg (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1176). Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Walter Wildi, von und in Schafisheim.

31. Dezember 1942.

Schweiz Sprengstoff-Fabrik A.-G. (Fabrique Suisse d'Explosifs S. A. (Fabbrica Svizzera d'Esplosivi S. A.), in Dottikon (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1942, Seite 1684). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Robert Kasper, von Zetzwil, in Aarau; Hermann Strehel, von Zetzwil, in Dottikon, und Emil Kern, von Wittenbach (St. Gallen), in Villmergen.

31. Dezember 1942.

Landw. Konsumgenossenschaft Tägerig und Umgebung, in Tägerig (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1938, Seite 2265). In der Generalversammlung vom 29. März 1942 wurden neue Statuten beschlossen. In Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Firma wird geschrieben: **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Tägerig und Umgebung.** Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bürgerlichen Berufsausbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Tätigkeit der Genossenschaft im Rahmen ihres statutarischen Zweckes erweitert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Jedes Mitglied hat, sofern sich bei vorschriftsgemässer und sorgfältiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Mitteilungen an die Genossenschafter, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Zirkular. Zeichnungsberechtigt ist wie bisher der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

31. Dezember 1942.

Wohlfahrtsfonds der Celluloidwarenfabrik Ed. Zinniker. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 30. Dezember 1942 mit Sitz in Brugg eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Unterstützung von Angestellten, Arbeitern und Arbeiterinnen oder deren Angehörigen in Fällen ausserordentlicher und namentlich unverschuldeter Not (Ankauf von Lebensmitteln, Bezahlung von Arzt- und Apothekerkosten, Barentschädigungen bei Krankheit usw.). Der Fonds kann auch zur Bezahlung von Prämien für Lebensversicherungen angewiesen werden. Verheirateter, männlicher Angestellter oder Arbeiter verwendet werden. Im Falle der Gründung einer staatlichen Alters- und Hinterbliebenen- oder Invaliditätsversicherung kann das Stiftungsvermögen ebenfalls in Anspruch genommen werden. Die Stiftung darf nicht zur Bestreitung von Aufwendungen dienen, zu denen der Betriebsinhaber gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist. Einziges Organ ist der aus zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Eduard Zinniker-Widmer, als Präsident, und Claire Zinniker-Widmer, beide von Strengelbach, in Brugg. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942.

Wohlfahrtsfonds für Angestellte & Arbeiter der Firma Gebr. Meier in Brugg. Unter diesen Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 30. Dezember 1942 mit Sitz in Brugg eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern der Stifterin und ihrer Familien im Falle von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Not usw. Die Unterstützung kann auch in der Weise erfolgen, dass Sparhefte zugunsten der Angestellten und Arbeiter angelegt werden. Im Falle der Gründung einer staatlichen Alters- und Hinterbliebenen- oder Invaliditätsversicherung kann das Stiftungsvermögen auch für deren Zwecke verwendet werden. Die Stiftung darf nicht zur Bestreitung von Aufwendungen dienen, zu denen der Betriebsinhaber gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist. Der Stiftungsrat besteht aus zwei Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Meier, von Hilfikon, in Brugg, als Präsident, und Julius Hediger, von und in Rapperswil. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942. Kunstverlag usw.

Leo Bandschapp, Kunstverlag und Vertretungen von Kunstverlagen, Füllhaltern und Drehstiften, in Baden (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1940, Seite 1883). Die Firma wird abgeändert in **Verlag Leo Bandschapp Baden** und umschreibt den Geschäftszweck nunmehr wie folgt: Verlag von Reproduktionen alter Meister und Schweizerkünstlern in Kunstpostkarten, Glückwunschkarten und Trauerkarten sowie Wandbildern; Fabrikation von Stahlstichschriftkarten; Verlag von Büchern aller Art.

31. Dezember 1942.

Pensionskasse Hochuli & Co. Safenwil. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 31. Dezember 1942 mit Sitz in Safenwil eine Stiftung errichtet worden. Der Stiftungszweck besteht in der Herausgabe des Stiftungsvermögens und allfälliger Erträge zu Gunsten des Personals der Firma, mit dem Ziel der Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod usw. Organe sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Max Hochuli-Strähli, von und in Safenwil. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Hermann Daetwyler, Aktiengesellschaft. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 31. Dezember 1942 mit Sitz in Zolingen eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma, welche durch Alter, Krankheit, Unfall oder Betriebseinschränkungen erwerbsunfähig geworden sind. Die Zuwendungen können ausnahmsweise in Fällen der Not auch auf die Angehörigen der Angestellten und Arbeiter der Firma ausgedehnt werden. Einziges Organ ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident und Protokollführer unter sich kollektiv. Präsident ist Jakob Tschamper, von Strengelbach, in Langenthal; Protokollführer: Gottlieb Fehlmann, von Moosleerau, in Oftringen. Geschäftsdomizil der Stiftung: bei der Firma.

31. Dezember 1942. Ingenieurbureau, Tiefbauunternehmung.

Rothpletz, Lienhard & Cie., Ingenieurbureau und Tiefbauunternehmung, in Aarau (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1939, Seite 912). Diese Kollektivgesellschaft hat sich mit Wirkung ab 1. Januar 1943 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Kollektivgesellschaftsleiter Dr. ing. h. c. Ferdinand Rothpletz und Friedrich Lienhard. Kommanditäre sind die bisherigen Kollektivgesellschaftsleiter Werner Rothpletz und Ernest Schlosser mit dem Betrage von je Fr. 50 000. Diese Kommanditeinlagen sind so geleistet, dass ein Teil der bisherigen Beteiligung der Kommanditäre im Geschäft als Kommanditen im erwähnten Betrage ausgeschieden wird. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit einem Prokuristen. Die Prokuristen sind berechtigt, auch unter sich je zu zweien kollektiv zu zeichnen. Die Kollektivprokura der Martha Rothpletz bleibt bestehen. Auch die übrigen, früher veröffentlichten Bestimmungen bleiben unverändert.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

29. Dezember 1942. Teigwarenfabrik.

Robert Ernst Aktiengesellschaft, in Kradolf (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 680). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1942 wurde das Grundkapital von Fr. 300 000 durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 400 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 100 000 wurde durch Entnahme aus Spezialreserven liberiert. Das Grundkapital zerfällt nun in 400 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

29. Dezember 1942. Herstellung und Vertrieb von Nahrungsmitteln.

Nutrina A.-G., in Kradolf (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1942, Seite 2404). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1942 das Grundkapital von Fr. 60 000 durch Ausgabe von 90 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000 erhöht. Die neu ausgegebenen Aktien wurden durch Verrechnung mit einem Kontokorrentguthaben bei der Gesellschaft liberiert. Das Grundkapital zerfällt in 150 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

31 dicembre 1942. Macelleria, salsamentaria.

P. Branca, in Vira Gambarogno, macelleria e salsamentaria (FUSC. del 2 giugno 1914, n° 126, pagina 938). Questa ragione individuale è cancellata per decesso del titolare.

31 dicembre 1942. Macelleria, salsamentaria.

Jelmini Enrico, con sede in Gerra Gambarogno, macelleria e salsamentaria (FUSC. del 13 febbraio 1937, n° 36, pagina 248). Questa ragione individuale è cancellata per cessazione del commercio.

31 dicembre 1942. Macelleria.

Alessandro Mazzoni, in Losone, macelleria (FUSC. dell'8 ottobre 1929, n° 235, pagina 2019). Questa ragione sociale è cancellata per cessazione del commercio.

31 dicembre 1942. Lavorazione del granito.

Arsenio Malossa, con sede in Tenero-Contrà, lavorazione del granito (FUSC. del 6 ottobre 1932, n° 234, pagina 2351). Questa ragione individuale è cancellata per decesso del titolare.

31 dicembre 1942. Derrate alimentari, ecc.

Nizzola Pietro, in Berzona, derrate alimentari e coloniali (FUSC. del 16 aprile 1891). Questa ragione individuale è cancellata per decesso del titolare.

31 dicembre 1942. Pensione.

Bruno Stelter, con sede in Orselina, Pension Stelter-Wagner (FUSC. del 6 dicembre 1926, n° 285, pagina 2124). Questa ragione individuale è cancellata per decesso del titolare.

31 dicembre 1942. Commestibili, osteria.

G. Scamara, con sede in Lavertezzo, negozio di commestibili ed osteria del Molino (FUSC. dell'11 marzo 1915, n° 58, pagina 319). Questa ragione individuale è cancellata per decesso del titolare.

Distretto di Mendrisio

31 dicembre 1942. Vini, ecc.

Lonati Bonfiglio, successore ad A. Allemagna, produzione, lavorazione e commercio di vini spiritosi, sciroppi, cognac, Bitter Ama, Aperitivo Ama, in Chiasso (FUSC. del 25 febbraio 1930, n° 46, pagina 415). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

31 dicembre 1942.

Cooperativa di Consumo di Tremona, in Tremona (FUSC. del 12 maggio 1937, n° 108, pagina 1106). Con decisione assembleare dell'8 marzo 1942, la società ha proceduto alla revisione dei propri statuti per adattarli alle nuove disposizioni di legge. La modificazione statutaria che interessa i terzi è che le pubblicazioni sociali avvengono sul giornale «La Cooperazione» e, nei casi previsti dalla legge, sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La firma sociale spetta al presidente in unione col vice-presidente o col segretario, come precedentemente.

31 dicembre 1942. Seterie, ecc.

Edoardo H. Moos, importazione, esportazione di seterie ed articoli di abbigliamento, in Mendrisio (FUSC. del 17 febbraio 1936, n° 39, pagina 388). La ditta è cancellata d'ufficio per partenza del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

31 décembre 1942.

L'Echo de la Montagne, société anonyme ayant son siège au Sépey, commune d'Ormont-Dessous, édition d'un journal (FOSC. du 15 août 1921). La société a décidé sa dissolution en date du 12 décembre 1942. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Echo de la Montagne», association au sens des articles 60 et suivants du CCS., au Sépey, commune d'Ormont-Dessous. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau de Lausanne

31 décembre 1942. Combustibles.

L. Berney, à Prilly, combustibles (FOSC. du 11 février 1930). La raison est radiée suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Berney et Cie», à Prilly.

31 décembre 1942. Combustibles.

Berney et Cie, à Prilly. Les héritiers de Louis Berney qui sont: 1° Marthe Berney, fille de Louis Berney, épouse autorisée de Samuel Berney, originaire de l'Abbaye, à Prilly; 2° Renée Corti, fille de Louis Berney, épouse autorisée de Gérald Corti, originaire de Lausanne, à Pully; 3° Edith Rochat, fille de Louis Berney, épouse autorisée de Samuel Rochat, originaire de l'Abbaye, à Prilly, ont constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} janvier 1943 et qui reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «L. Berney», à Prilly, radiée. La société est engagée envers les tiers par la signature collective à deux des trois associés. La procuration est conférée à Elisabeth Berney, née Rüegg-egger, de l'Abbaye, à Prilly, et à Samuel Berney, originaire de l'Abbaye, à Prilly, lesquels signeront collectivement entre eux ou l'un d'eux avec l'associée Edith Rochat. Commerce de combustibles en tous genres. Route de Cossonay.

31 décembre 1942.

Fonds de prévoyance de la société anonyme J. Bobst & Fils S.A. à Prilly, à Prilly. Par acte authentique et statuts du 18 décembre 1942, il a été créé, sous la dénomination ci-dessus, une fondation au sens des articles 80 et suivants du CCS. La fondation a pour objet d'une manière générale l'assistance du personnel, employés et ouvriers de la société fondatrice et, en particulier, l'aide aux employés et ouvriers, ainsi qu'à leur famille, contre les conséquences économiques résultant notamment de la vieillesse, de la maladie, du décès, de l'invalidité, du chômage, ou de toute autre cause que retiendra le conseil de fondation, le tout dans la mesure qu'il déterminera. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 3 membres nommés par le conseil d'administration de la société «J. Bobst & Fils S.A.». La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation qui sont: Auguste Brandenburg, de Lausanne, à Lausanne, président; Henri Bobst, de Oensingen (Soleure), à Lausanne, et Auguste Lehrer, de Waldkirch (St-Gall), à Prilly. Bureaux: Route de Renens, dans les bureaux de la société «J. Bobst & Fils S.A.».

31 décembre 1942.

Viredaz, papetier, à Lausanne (FOSC. du 24 avril 1939). La raison est radiée suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Viredaz papetier S.A.», à Lausanne.

31 décembre 1942.

Viredaz papetier S.A., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 29 décembre 1942, il a été constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société anonyme. La société a pour but l'exploitation d'un commerce et manufacture de papeterie en gros et détail; elle pourra s'intéresser à d'autres affaires similaires soit par participations ou par rachat. Elle pourra également faire toutes opérations commerciales en rapport avec le but principal, créer des succursales et, éventuellement, procéder à tous achats d'immeubles. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par 5000 fr. versés en espèces et 45 000 fr. en apports. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Viredaz, papetier», à Lausanne, sur la base du bilan et inventaire arrêté au 30 novembre 1942, lequel accuse les éléments suivants: actif 194 487 fr. 30, passif 149 313 fr. 75, laissant un actif net de 45 173 fr. 55. Cet apport, estimé et accepté pour 45 000 fr., constitue la

mise de fonds de l'actionnaire Charles Viredaz qui reçoit en compensation 45 actions de la société anonyme de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Charles Viredaz, de Crissier, à Lausanne. Bureaux: Métropole Bel-Air 11^{bis}, dans ses locaux.

31 décembre 1942. Adduction d'eau.

Perret frères et Colombo, à Lausanne, société en nom collectif, travaux d'adduction d'eau de la Vallée de Joux (FOSC. du 8 juin 1939). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 décembre 1942.

Dreyfuss frères, La Molitaille, Société des Acieries en liquidation, à Lausanne (FOSC. du 12 avril 1932). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

31 décembre 1942.

Soudex-Electro S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 octobre 1942). Dans son assemblée générale du 28 décembre 1942, la société a décidé le transfert de son siège social à Prilly, Malley. L'article 3 des statuts a été modifié en conséquence. Il n'y a pas eu d'autre modification. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur, est entièrement libéré. Locaux industriels et commerciaux: Malley, dans les immeubles sociaux.

Bureau d'Orbe

31 décembre 1942. Fromages.

Robert-Théophile Siegenthaler, fromages en gros, à Chavornay (FOSC. n° 120 du 25 mai 1936, page 1259). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

31 décembre 1942. Fromages.

Siegenthaler frères. Sous cette raison sociale, il est créé une société en nom collectif composée de: Robert-Théophile et Hermann Siegenthaler, tous deux fils de Théophile, originaires de Trubschachen (Berne), domiciliés à Chavornay. Le siège de la société est à Chavornay. Elle commence le 1^{er} janvier 1943. Fromages en gros.

Bureau de Vevey

31 décembre 1942.

Société Immobilière du Chêne à Montreux, en liquidation, société anonyme dont le siège est à Montreux-Le Châtelard (FOSC. du 6 février 1940, n° 30). La liquidation est actuellement terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

31 décembre 1942. Charbons, etc.

R. Petter, à Vevey, charbons en tous genres, etc. (FOSC. du 11 janvier 1938, n° 8). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

31 décembre 1942. Charbons, etc.

Chessex et Eternod, société en nom collectif ayant son siège à Montreux-Planches, importation de charbons, commerce de combustibles, huiles, benzines, matériaux de construction et transports, inscrite au Registre du commerce de Vevey le 3 octobre 1935 (FOSC. du 8 octobre 1935, n° 235). La société a établi, sous la même raison sociale, une succursale à Vevey. La succursale n'est engagée que par les associés Frédéric Eternod et René Chessex signant individuellement. Bureau de la succursale: Quai de la Veveyse 2.

Bureau d'Yverdon

31 décembre 1942. Immeubles.

Sylvabelle S.A., société anonyme immobilière, à Yverdon (FOSC. du 18 mars 1937, page 643). Cette société est radiée d'office par suite de transfert de siège à Provence (FOSC. du 26 novembre 1942, page 2701).

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Naters

29. Dezember 1942. Schreinerei, Möbel usw.

Kronig Auxillius & Sohn. Unter dieser Firma haben Auxillius Kronig und Franz Kronig, beide von Randa, in Glis, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Glis gegründet. Die Gesellschaft beginnt mit dem 29. Dezember 1942. Mechanische Schreinerwerkstatt, Ausführung von Bau- und Möbelarbeiten.

29. Dezember 1942.

P. Brunner, vormalis Apotheke Gemsch, mit Sitz in Brig. Inhaber der Firma ist Paul Brunner, von Leukerbad, in Brig. Apotheke, Drogerie.

Genf — Genève — Ginevra

29 décembre 1942.

Société Immobilière Charmilles-Parc A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1941, page 2061). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1942, ladite société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 70 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées avec une créance contre la société. Le capital social actuel, entièrement libéré, est donc de 70 000 fr., divisé en 70 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

30 décembre 1942. Boîtes de montres.

Taubert frères S.A., à Genève (FOSC. du 28 janvier 1939, page 206). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1942, la société a décidé de porter son capital social de 150 000 fr. à 225 000 fr. par incorporation dans le dit capital social d'une somme de 75 000 fr. prélevée sur les réserves spéciales de la société. Cette opération a eu lieu par l'émission de 75 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, qui seront distribuées aux actionnaires à raison d'une action nouvelle pour deux actions anciennes. Le capital social, entièrement libéré, est donc actuellement de 225 000 fr., divisé en 225 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

30 décembre 1942.

Décrassage et dévissage de chaudières Roesch, à Genève, en faillite (FOSC. du 30 septembre 1942, page 2211). Le titulaire ayant cessé son entreprise, cette raison est radiée d'office.

30 décembre 1942.

Société Financière pour la Métallurgie et les Mines, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 janvier 1942, page 217). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1942, ladite société a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication.

30 décembre 1942.

Société Immobilière de la Vudalla Ietter D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 février 1942, page 441). Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1942, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

30 décembre 1942.

Ebenisterie et Décoration S.A., à Genève (FOSC. du 10 mai 1941, page 915). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 décembre 1942, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

30 décembre 1942.

Fonds de prévoyance « La Samaritaine », à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 24 décembre 1942, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but l'amélioration du sort du personnel de la société en commandite « Albert Meyer et Co », à l'enseigne « A la Samaritaine », à Genève. Elle aidera le personnel à faire face aux circonstances économiques de la vie résultant de maladies, décès, accidents, invalidité, vieillesse, chômage, et ce, par tous les moyens qu'elle jugera utiles. Elle pourra également s'intéresser au sort d'anciens employés de la dite société. La fondation est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres désignés par les associés de la maison fondatrice, qui désignent aussi un ou plusieurs contrôleurs chargés de vérifier les comptes de la fondation. La fondation est engagée par la signature collective de deux des membres du conseil qui est composé de Albert Meyer, président; Jean Meyer, secrétaire; Robert Meyer et Marcel Risser, tous de et à Genève. Adresse de la fondation: Rue du Rhône 9, chez Albert Meyer et Co.

30 décembre 1942.

Fonds de Prévoyance de La Nationale S.A., à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 7 décembre 1942, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide au personnel, directeur compris, de la société « La Nationale S.A. », à Genève, qui serait dans une situation particulièrement difficile, ainsi qu'à leurs familles, par suite de décès, de vieillesse, invalidité, maladie, accident, chômage et cessation d'emploi. La fondation est administrée par un conseil de fondation, composé de 3 à 7 membres pris dans le conseil d'administration et le personnel de la maison fondatrice (un représentant du personnel doit faire partie du conseil de fondation). Si des vacances viennent à se produire, les membres du conseil de fondation pourront appeler d'autres personnes qu'ils désigneront eux-mêmes par cooptation. Le conseil de fondation désigne la direction, confiée à une seule personne prise parmi ses membres. Le conseil d'administration de la société « La Nationale S.A. » désigne un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature individuelle du directeur ou par la signature collective à deux des autres membres du conseil de fondation. Le conseil de fondation est composé de: Louis Bourquin, président, de Sonvilier (Berne), à Champagne sur Grandson (Vaud); Louis Wille, secrétaire, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève; Henri Marchand, de Sonvilier (Berne), à Lausanne; Léon Bolle, des Verrières et La Côte-aux-Fées (Neuchâtel), à Genève; Hugo Muller, de Renan (Berne), à Grandson (Vaud), et Jacob-Otto Zellweger, de Trogen (Appenzell Rh.ext.), à Pregny, ce dernier nommé directeur de la fondation. Adresse de la fondation: Rue des Falaises 2 (La Nationale S.A.).

30 décembre 1942. Produits chimiques.

Louise Schärer, à Genève, fabrication et commerce de produits chimiques (FOSC. du 19 août 1935, page 2095). Par suite du changement officiel du numéro de l'immeuble, l'adresse de la maison est rectifiée d'office comme suit: Rue de Montbrillant 3.

30 décembre 1942. Laiterie et épicerie.

Hélène Sauge, à Genève, commerce de laiterie et épicerie (FOSC. du 5 mars 1937, page 525). Locaux actuels: Rue des Pâquis 5.

30 décembre 1942.

Le Magnésium Société Anonyme (The Magnesium Limited), à Genève (FOSC. du 7 février 1938, page 286). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 24 décembre 1942, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant entièrement terminée, cette société est radiée.

30 décembre 1942.

Cinéma Rialto S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 avril 1942, page 896). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1942, la dite société a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication.

30 décembre 1942.

Fonds de prévoyance du personnel de la société Doria Société Anonyme, à Carouge. Sous cette dénomination, il a été constitué, suivant acte authentique du 28 décembre 1942, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide par des secours spéciaux à des ouvriers et employés de la société « Doria Société Anonyme », à Carouge, qui seraient dans la gêne par suite de vieillesse, maladie, invalidité et chômage ou, en cas de décès de l'un d'eux, à sa veuve et à ses enfants mineurs. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de trois membres dont deux seront désignés par le conseil d'administration de la société « Doria Société Anonyme » et un par les bénéficiaires de la fondation et choisi parmi eux. Le président du conseil de fondation sera de droit un représentant de la société « Doria Société Anonyme » et le secrétaire sera de droit le représentant des bénéficiaires. Deux contrôleurs sont désignés, l'un par le conseil d'administration de la société fondatrice et l'autre par les bénéficiaires de la fondation. Le conseil de fondation est composé de René Ricolfi-Doria, président, de Coligny, à Carouge; Jean Blanc, secrétaire, de nationalité française, à Genève, et Silvio Ricolfi-Doria, de Coligny, à Collonge-Bellerive, lesquels signent

collectivement à deux. Adresse de la fondation: Rue Alexandre-Gavard 33 (Doria Société Anonyme).

30 décembre 1942.

Fonds de Prévoyance du Personnel de la Société Baume et Mercier Société Anonyme, à Genève. Sous cette dénomination, il a été constitué suivant acte authentique du 28 décembre 1942, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide par des secours spéciaux à des ouvriers et employés de la société « Baume et Mercier Société Anonyme », à Genève, qui seraient dans la gêne par suite de vieillesse, maladie, invalidité et chômage ou, en cas de décès de l'un d'eux, à sa veuve et à ses enfants mineurs. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de trois membres dont deux seront désignés par le conseil d'administration de la société « Baume et Mercier Société Anonyme » et un par les bénéficiaires de la fondation et choisi parmi eux. Le président du conseil de fondation sera de droit un représentant de la société « Baume et Mercier Société Anonyme » et le secrétaire sera de droit le représentant des bénéficiaires. Deux contrôleurs sont désignés: un par le conseil d'administration de la société fondatrice et l'autre par les bénéficiaires de la fondation. La fondation est engagée par la signature collective de: Alphonse Bernasconi, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, nommé président, et Elsa Riondel, née Magnani, de et à Genève, nommée secrétaire. Adresse de la fondation: Rue du Stand 30 (Baume et Mercier Société Anonyme).

30 décembre 1942.

Société de Reconstruction Urbaine, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juin 1930, page 1345). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 décembre 1942, la société a décidé: 1° de modifier le but social; 2° de transformer les 20 000 actions de 5 fr., au porteur, formant le capital social, en 200 actions de 500 fr. chacune, par l'échange de 100 actions anciennes contre une nouvelle; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'acquisition, la construction, la revente d'immeubles sis en la ville de Genève, ainsi que l'exploitation de l'hôtel dit « Touring et Balance », à Genève, Place Longemalle 13. Le capital social, entièrement libéré, de 100 000 fr. est actuellement divisé en 200 actions au porteur, de 500 fr. chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés aux administrateurs actuellement en fonctions. Adresse de la société: Rue Petitôt 5 (régie P. et J. L'Huillier).

30 décembre 1942.

« **Socotex** » **Société Cotonnière et Textile**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1941, page 2552). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 décembre 1942, la société a décidé de réduire son capital social ensuite de pertes de 500 000 à 100 000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 500 actions de 1000 à 200 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc actuellement de 100 000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 200 fr. chacune.

30 décembre 1942.

Société Fiduciaire et de Représentation S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 novembre 1937, page 2479). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 décembre 1942, la société a décidé: 1° de convertir les 10 actions actuellement de 1000 fr. chacune, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 10 000 à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions au porteur, de 1000 fr. chacune; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but: de gérer et d'administrer tant pour elle-même que pour le compte d'autres personnes physiques ou morales, tous biens meubles et immeubles et de traiter, dans ce but, toutes opérations; de se charger de tous contrôles et vérifications notamment vérifications de bilans, de l'établissement de comptes, comptabilité ou autres objets analogues; de représenter d'autres personnes physiques ou morales, de servir d'intermédiaire ou de mandataire; d'organiser et réorganiser des sociétés, fondations, associations ou autres personnes morales; de faire toutes déclarations d'impôts; de donner tous renseignements d'ordre financier ou juridique; de se charger de toutes opérations et de toutes fonctions qui, selon l'avis du conseil d'administration, ont un rapport avec les dites opérations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent obligatoirement être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

30 décembre 1942. Fourrures.

Chalco S.A., à Genève. Aux termes d'acte authentique en date, à Genève, du 14 décembre 1942, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet le commerce et la fabrication de fourrures ainsi que toutes réparations. Elle reprend la suite du commerce exploité jusqu'ici par Raphaël Schalom, à Genève, Passage du Terraillet 18, à l'enseigne « Au Canada ». Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société de certains actifs, représentés par un mobilier, des marchandises et des débiteurs du commerce, le tout énuméré en un inventaire en date, à Genève, du 14 décembre 1942, annexé à l'acte constitutif, et évalué à la somme totale de 51 500 fr., ainsi que d'un certain passif représenté par des créanciers énumérés dans ledit inventaire, représentant une somme de 21 500 fr., soit d'un actif net de 30 000 fr. Ledit apport a été consenti et accepté pour le prix de 30 000 fr. en paiement duquel il a été remis à l'apporteur 30 actions de la présente société, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ely Schalom, de et à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Siège social: Passage du Terraillet 18.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 103429.

Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.

Haco Gesellschaft AG., Gümliigen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 52073 von der Haco-Gesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Chemische, pharmazeutische, medizinische, technische und kosmetische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel, Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

Hacovolat

Nr. 103430.

Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.

Haco Gesellschaft AG., Gümliigen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 52074 von der Haco-Gesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Malzhaltige Erzeugnisse, nämlich: chemische, pharmazeutische, medizinische Produkte, Nahrungs- und Genussmittel. Technische und kosmetische Präparate, Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

Hacomaltose

Nr. 103431.

Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.

Haco Gesellschaft AG., Gümliigen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 52075 von der Haco-Gesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Chemische, pharmazeutische, medizinische, technische und kosmetische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel (ausgenommen alkoholische Getränke und Tabake), Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

Sadhaco

Nr. 103432.

Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.

Haco Gesellschaft AG., Gümliigen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 52076 von der Haco-Gesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Nahrungs- und Genussmittel, deren Inverkehrbringung gemäss Artikel 20 der Lebensmittelverordnung von 1936/40 bewilligt wurde. Vitaminhaltige chemische, pharmazeutische, medizinische und kosmetische Präparate. Technische Präparate, Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

Vitaglobulin

Nr. 103433.

Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.

Haco Gesellschaft AG., Gümliigen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 52077 von der Haco-Gesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Vitaminisierte Medizinalweine.

Vin Vital

Nr. 103434.

Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.

Haco Gesellschaft AG., Gümliigen (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 52078 von der Haco-Gesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Chemische, pharmazeutische, medizinische, technische und kosmetische Präparate, Nahrungs- und Genussmittel (ausgenommen alkoholische Getränke und Tabake), Tierarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

Peracrin Haco

Nr. 103435. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.
Haco Gesellschaft AG., Gümligen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebens- und Genussmittel, ohne alkoholische Getränke und Tabake.

CORNAMIN

Nr. 103436. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.
Haco Gesellschaft AG., Gümligen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebens- und Genussmittel aller Art, ohne alkoholische Getränke und Tabake.

Teston.

Nr. 103437. Hinterlegungsdatum: 14. Oktober 1942, 9 Uhr.
Haco Gesellschaft AG., Gümligen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebens- und Genussmittel aller Art, insbesondere auch diätetische und pharmazeutische Produkte und Präparate, ohne alkoholische Getränke und Tabake.

TT

Nr. 103438. Hinterlegungsdatum: 13. November 1942, 9 Uhr.
Haco Gesellschaft AG., Gümligen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 52448 von der Haco-Gesellschaft, Bern-Liebefeld. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. August 1942 an.)

Malzhaltige chemische, pharmazeutische und medizinische Präparate, Malzpräparate, malzhaltige Nahrungs- und Genussmittel, Ticrarznei- und Futtermittel, Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke, die Malz enthalten.

HACOMALZ

Nr. 103439. Date de dépôt: 26 octobre 1942, 12 h.
Paul-Virgile Mathez, société anonyme, Tramelan-Dessus (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de l'horlogerie.

THYBER

Nr. 103440. Hinterlegungsdatum: 6. November 1942, 17½ Uhr.
Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft, in Schönenwerd (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstharze und Lackharze.

HESAPAL

Nr. 103441. Hinterlegungsdatum: 6. November 1942, 17½ Uhr.
Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft, in Schönenwerd (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pressmassen.

LEONAI

Nr. 103442. Date de dépôt: 12 novembre 1942, 17 h.
Kurt Merbach, Avenue de la Gare 2, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Parfumerie et produits cosmétiques.



Marie-Louise

Nr. 103443. Hinterlegungsdatum: 27. November 1942, 18 Uhr.
Fleischwaren AG. Wallisellen, in Wallisellen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Extrakt für klare Suppen und Saucen und als Speisewürze.



Nr. 103444. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1942, 19 Uhr.
Hofer & Cie., Hirschnattstrasse 34, Luzern (Schweiz). — Handelsmarke.
— (Erneuerung der Marke Nr. 52053. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Juni 1942 an.)

Zündhölzer.



Nr. 103445. Date de dépôt: 11 décembre 1942, 19 h.
Joseph Müller, Montre Natalls (Joseph Müller, Natalls Watch), Rue du Pare 151, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.
— (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 53263. Raison complétée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 décembre 1942.)

Montres et parties de montres.

JOSEPH MULLER

NATALIS WATCH

Nr. 103446. Date de dépôt: 10 décembre 1942, 18½ h.
Georges-Frédéric Perret fils, Rue de la Fiaz 15, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 52710 de Veuve Georges Perret-Perrin, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 octobre 1942.)

Montres et parties de montres.

La Fiaz

Nr. 103447. Date de dépôt: 10 décembre 1942, 18½ h.
Georges-Frédéric Perret fils, Rue de la Fiaz 15, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 52711 de Veuve Georges Perret-Perrin, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 octobre 1942.)

Montres et parties de montres.

Norma

Nr. 103448. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1942, 18 Uhr.
Dr. Hans Herzog, Chemische Fabrik, Seestrasse, Meilen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat.

OESTROKLIMAX

Nr. 103449. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1942, 11 Uhr.
Max Brak, vorm. H. Brak Erben, Feldegstrasse 54, Zürich (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 52531 von H. Brak Erben, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1942 an.)

Cherry-Brandy.

KING

N° 103450. Date de dépôt: 14 décembre 1942, 18½ h.
Edmond Mathez, Rue de la Gare 4, Tramelan-Dessus (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

Raf

N° 103451. Date de dépôt: 14 décembre 1942, 15 h.
Vittori & Cie, Fabrique de montres Doimy, Montre Sélection (Vittori & Cie., Doimy Watch Co., Sélection Watch) (Vittori & Cie., Doimy Uhrenfabrik, Sélection Uhr), Rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53251. Raison complétée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 décembre 1942.)

Montres, mouvements, boîtes, cadrans, étuis, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.



Nr. 103452. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1942, 19 Uhr.
Veterinaria AG., Eibenstrasse 9, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53164. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Dezember 1942 an.)

Chemotherapeutische Heilmittel für Tiere.

UBERASAN

N° 103453. Date de dépôt: 16 décembre 1942, 18 h.
Ulmann fils, Successeur de Ulmann frères, Rue de la Serre 10, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 53253 de Ulmann frères, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 décembre 1942.)

Montres, parties de montres et étuis.

Keora

N° 103454. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53313. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

FIGARO

N° 103455. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53314. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

MAJESTY

N° 103456. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53316. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

DARLING

N° 103457. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53315. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

IMPERIA

N° 103458. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53317. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

PATRICIA

N° 103459. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53318. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

RIVIERA

N° 103460. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53319. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

HORS CONCOURS

N° 103461. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53321. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

STELLA

N° 103462. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53322. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

CLEOPATRE

N° 103463. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53323. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

XANTHIA

N° 103464. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53324. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

TANAGRA

N° 103465. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53325. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

HIDALGA

N° 103466. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53326. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

SCARABEE

N° 103467. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53327. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

WATTEAU

N° 103468. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53328. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

LE KHEDIVE

N° 103469. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53330. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

CIGARETTES LAURENS

N° 103470. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53331. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

TENNIS

N° 103471. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 53332. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes.

STYX

N° 103472. Date de dépôt: 8 décembre 1942, 19 h.
Société Anonyme Ed. Laurens « Le Khédive » Extension Suisse, Route de Chêne 61, Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 54091. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 décembre 1942.)

Cigarettes et papiers à cigarettes.



Uebertragung — Transmission

Nr. 102316. Stefan Holzner, Gams (Schweiz). — Uebertragung an Stefan Holzner « Anker » Reisstrohbeseinfabrik AG., Gams (St. Gallen, Schweiz). — Eingetragen am 28. Dezember 1942.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 9 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Verwendung elektrischer Energie

(Lockerung der Einschränkungen für Industrie und Gewerbe sowie für
Spitäler und zentrale Warmwasserversorgungsanlagen)

(Vom 7. Januar 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie (Verwendung von elektrischer Energie), in teilweiser Abänderung der Verfügungen Nrn. 1 El und 2 El des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 24. September 1942, über die Verwendung von elektrischer Energie,

verfügt:

Art. 1. Industrie und Gewerbe. Die industriellen und gewerblichen Betriebe dürfen im Monat Januar 1943 gleich viel elektrische Energie verbrauchen wie im Monat Oktober 1942 (ohne Elektrokessel), abzüglich allfälliger Energiemengen, um die die Monatskontingente November und Dezember 1942 überschritten wurden. Der gesamte Verbrauch von Wochenendenergie (Samstag 12.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr) für industrielle Wärmezwecke im Januar 1943 wird nicht angerechnet.

Art. 2. Mit dem Haushalt verbundenes Kleingewerbe; Spitäler; zentrale Warmwasserversorgungsanlagen für Wohnungen. Die mit dem Haushalt verbundenen Kleingewerbebetriebe dürfen im Monat Januar 1943 für motorische Zwecke gleich viel elektrische Energie verbrauchen wie im Monat Oktober 1942.

Spitäler, Kliniken, Sanatorien und krankenhausähnliche Anstalten (wie Asyle, Altersheime und dergleichen) dürfen im Monat Januar 1943 gleich viel elektrische Energie verbrauchen wie im Monat Oktober 1942 (ohne Elektrokessel).

Für zentrale Warmwasserversorgungsanlagen von Wohnungen darf im Monat Januar 1943 bis zu 70% der im Monat Oktober 1942 bezogenen Menge elektrischer Energie verbraucht werden.

Art. 3. Vertragliche Einschränkungsrechte der Lieferwerke werden durch die Bestimmungen der Artikel 1 und 2 nicht berührt. 5. 8. 1. 43.

Ordonnance n° 9 El de l'Office de guerre pour l'Industrie et le travail concernant l'emploi de l'énergie électrique

(Atténuation des restrictions imposées à l'industrie et à l'artisanat ainsi qu'aux hôpitaux et aux installations centrales pour l'approvisionnement d'habitations en eau chaude)

(Du 7 janvier 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides ainsi que du gaz et de l'énergie électrique (emploi de l'énergie électrique), à l'effet de modifier ses ordonnances n°s 1 El et 2 El, du 24 septembre 1942, concernant l'emploi de l'énergie électrique, arrête:

Article premier. Industrie et artisanat. Les entreprises industrielles et artisanales peuvent employer autant d'énergie électrique en janvier 1943 qu'en octobre 1942, non compris les chaudières à électrodes et déduction faite des quantités d'énergie qu'elles auraient employées en excédent des contingents mensuels de novembre et décembre 1942. N'entrera pas en ligne de compte l'énergie de fin de semaine (du samedi à 12.00 heures au lundi à 06.00 heures) employée par les entreprises pour la production de chaleur en janvier 1943.

Art. 2. Exploitations artisanales reliées à un ménage; hôpitaux; installations centrales pour l'approvisionnement d'habitations en eau chaude. Les exploitations artisanales reliées à un ménage peuvent employer, pour la production de force motrice, autant d'énergie électrique en janvier 1943 qu'en octobre 1942.

Les hôpitaux, cliniques, sanatoria et établissements similaires (tels qu'asiles, hospices, etc.) peuvent employer autant d'énergie électrique en janvier 1943 qu'en octobre 1942, les chaudières à électrodes non comprises.

Les installations centrales pour l'approvisionnement d'habitations en eau chaude peuvent consommer au plus, en janvier 1943, 70% de la quantité d'énergie électrique qu'elles ont consommée en octobre 1942.

Art. 3. Les droits de restreindre la fourniture d'énergie que les entreprises d'électricité se sont réservés par contrat ne sont pas touchés par les dispositions des articles 1^{er} et 2. 5. 8. 1. 43.

Portugal — Ausfuhrbeschränkungen

Als Ergänzung zu der Veröffentlichung gleichen Titels im SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1942 kann nachstehend auszugsweise der Inhalt des Dekretes des portugiesischen Wirtschaftsministeriums vom 18. Dezember 1942 wiedergegeben werden:

Die Ausfuhr aller Waren kann nur mit einer vorgängigen Bewilligung des Wirtschaftsministeriums erfolgen. Die Bewilligungspflicht erstreckt sich auch auf den Versand von Postpaketen und Mustern.

Die Ausfuhrgenehmigungen werden in Form von Exportlizenzen erteilt, die durch den Technischen Korporationenrat für Handel und Industrie, die Organisationen für Wirtschaftslenkung und durch korporative Organisationen gemäss beifolgender Liste (siehe Anhang zum französischen Text) verabfolgt werden. Wo in bezug auf die Erteilung von Exportlizenzen keine zuständige Stelle bezeichnet worden ist, werden die Lizenzen wie immer durch den Technischen Korporationenrat für Handel und Industrie abgegeben.

Das eingangs erwähnte Dekret, das im übrigen als Zusammenfassung der bisher angeordneten Ausfuhrbeschränkungen anzusehen ist, bestätigt im weiteren die Vorschrift, dass die Durchfuhr und die Wiederausfuhr aller Waren aus Portugal bewilligungspflichtig sind (siehe SHAB. vom 2. November 1940).

5. 8. 1. 43.

(Warenliste siehe französischer Text)

Portugal — Restrictions à l'exportation

En complément de la publication parue sous même titre dans la FOSC. n° 297 du 21 décembre 1942, l'extrait suivant du décret du 18 décembre 1942 du ministère portugais de l'économie peut être porté à la connaissance des intéressés:

Est soumise à une autorisation préalable du Ministère de l'économie l'exportation de toutes les marchandises. La présente réglementation s'étend également à l'expédition des colis postaux et échantillons.

Les autorisations seront accordées sous formes de licences d'exportation délivrées par le Conseil technique corporatif du commerce et de l'industrie, les organismes de coordination économique et les organismes corporatifs, conformément aux dispositions de la liste annexée. Les licences d'exportation pour lesquelles aucun organe compétent n'aura été désigné, seront délivrées comme toujours par le Conseil technique corporatif du commerce et de l'industrie.

Le décret précité, qui est à considérer comme résumé des mesures prises jusqu'à présent en matière de restrictions à l'exportation, confirme en outre la prescription que le transit et la réexportation de toutes marchandises sont soumis à une autorisation (voir FOSC. du 2 novembre 1940).

Nous dénonçons pour le terme le plus rapproché et pour conversion au taux d'alors nos carnets de dépôt et certificats de dépôt productifs d'un intérêt supérieur à 3 1/2 % et dénonçables jusqu'au 30 juin 1943. En cas de non-conversion, ces carnets et certificats de dépôt cesseront de porter intérêt dès le jour de l'échéance.

S 1

Sierre, le 5 janvier 1943.

Crédit sierrois.**Liste des marchandises sujettes à la licence d'exportation et des organismes chargés de la délivrer:**

- 1° Conseil technique corporatif du commerce et de l'industrie:
Marchandises dont l'autorisation n'est pas indiquée spécialement comme étant de la compétence d'un autre organisme.
- 2° Institut du vin de Porto: Vin de Porto.
- 3° Institut portugais des conserves de poisson:
Poissons, y compris les coquillages frais, salés et conservés.
- 4° Institut national du pain:
Céréales panifiables et leurs dérivés, toutes les farines, amidons, glucoses et dextrines pour les usages des pâtes alimentaires, pâtisseries, zwiebacks, biscuits et similaires; semences et tous sous-produits des céréales panifiables.
- 5° Junta nationale des fruits:
Fruits naturels verts ou secs, transformés ou conservés, sans addition de sucre. Produits horticoles naturels, transformés ou conservés sans addition d'huile. Lupins, gesses, noyaux, semences ou graines de caroubes.
- 6° Junta nationale des résineux:
Térébenthine, goudron noir, goudron clair, huiles de résine et huiles provenant de la distillation du bois.
- 7° Junta nationale du liège: Liège et dérivés.
- 8° Junta nationale du vin: Vins communs, eaux de vie, vinaigre et alcools vinicoles.
- 9° Junta nationale de l'huile:
Huile, huile d'arachide, dérivés de l'huile et huile de pulpes d'olives.
- 10° Junta nationale du bétail:
Animaux vivants.
Cuir et peaux ainsi que leurs dérivés y compris les chaussures.
Os, sang coagulé, râclures de cuir, peaux d'animaux brutes et travaillées, y compris le feutre, le crin et poils, déchets de tannerie et autres débris d'origine animale.
Tripes.
Laines, dans n'importe quel état, et fils de laine, tissus de laine, feutres et feutres ouvragés.
Lait en poudre, écrémé, stérilisé, concentré ou condensé, farine lactée, caséine alimentaire et industrielle, beurre, fromage et autres produits et sous-produits du lait.
Graisses, lards, beurre artificiel, suif comestible et autres graisses alimentaires, suif et autres graisses animales pour usages industriels.
Viande fraîche, préparée ou conservée et les œufs et leurs sous-produits.
- 11° Junta d'exportation de café colonial: Café et ses similaires, vert, torréfié et moulu.
- 12° Commission régulatrice du commerce du riz: Riz.
- 13° Commission régulatrice du commerce de morue:
La morue et ses déchets, exception faite des foies et des huiles de foie de morue.
- 14° Commission régulatrice du commerce du coton brut:
Coton brut et ses déchets.
Fils, tissus, feutres de coton, articles ouvragés en coton.
- 15° Commission régulatrice des produits oléagineux et des huiles végétales:
Huiles végétales pour usages industriels, oléagineuses, savons et savonnettes.
- 16° Commission régulatrice du commerce de charbon:
Charbons et similaires, végétaux et minéraux, brai et goudron.
- 17° Commission régulatrice du commerce de métaux:
Métaux bruts et ouvrés, à l'exclusion des métaux précieux.
Minerais, scories provenant de la fonte et débris de tous les métaux.
- 18° Commission régulatrice des produits chimiques et pharmaceutiques:
Engrais et correctifs agricoles.
Insecticides et fongicides.
Encres et vernis.
Médicaments, à l'exclusion de l'huile de foie de morue et d'une manière générale de tous les produits chimiques classifiés dans les sections V et VI de la classe II du tarif d'importation, à l'exception des articles 385, 385 A, 387 A, 388, 391 et 392.
- 19° Grémio des exportateurs de bois: Tous les bois et objets ouvragés en bois.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Danzas & Cie. AG., Schaffhausen

Internationale Spedition und Zollagentur, empfiehlt sich für
Zollabfertigungen und Speditionen

(Das schweizerische und das deutsche Zollamt befinden sich in Schaffhausen im selben Bahnhof)



**Jederzeit
bilanzbereit**
mit Ruf-Buchhaltung

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 5 76 80

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB. u. § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser:

Morgenthaler Hans Manfred,
Hans Adolfs sel., von Walterswil und Bern (BG.) geb. 1908, Elektrotechniker, wohnhaft gewesen: Archivstrasse 15 in Bern, daselbst verstorben am 28. Dezember 1942.

Eingabefrist bis und mit 11. Februar 1943:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern;**
- b) für Guthaben des Erblassers bei **Notar Otto Maybach,** Neugasse 41, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massaverwalter: Herr Moritz Dubied, pensionierter eidgenössischer Beamter, Staufacherstrasse 7, in Bern.

Bern, den 6. Januar 1943.

Der Beauftragte:
Otto Maybach, Notar.

Ausgabe einer 3 1/2 % -Anleihe des Kantons Wallis von 1943 von Fr. 12 900 000

Zweck der Anleihe:

Konversion beziehungsweise Rückzahlung der 4 % -Anleihe von 1931 von Fr. 8 800 000;
Beschaffung der letzten Quote von Fr. 3 000 000 des Dotationskapitals der Kantonalbank;
der Saldo dient zur Konsolidierung schwebender Schulden.

Anleihebedingungen:

Zinsfuss: 3 1/2 %; Semestercoupons per 31. Januar und 31. Juli. Rückzahlung der Anleihe am 31. Januar 1958. Vorzeitige Total- oder Teilrückzahlung der Anleihe vom 31. Januar 1954 an gestattet. Ab 31. Januar 1949 jährliche Amortisationen von Fr. 200 000.
Inhabertitel von Fr. 1000.
Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Lausanne und Zürich.

Ausgabepreis 100 %, zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Titelstempel.

Liberierung vom 19. Januar bis 19. Februar 1943.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden vom 5. bis 12. Januar 1943, mittags, entgegengenommen.

Der detaillierte Prospekt sowie Konversions- und Zeichnungsscheine stehen auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen zur Verfügung.

S 60

Die übernehmenden Bankengruppen:

Walliser Kantonalbank**Verband schweizerischer Kantonalbanken****Kartell schweizerischer Banken**

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg



Bergsonne und Bergschnee — die kräftigen Heilmittel unserer herrlichen Wintersportgebiete:

Berner Oberland, Graubünden, Jura, Ostschweiz, Zentralschweiz, Tessiner Alpen, Wallis und Westschweiz!

Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.

Benützen Sie für Ihre Fahrten nach den Wintersportgebieten das Ferienabonnement und die Sonntagsbillette.

COSMO SA., fabrique d'aiguilles de montres, Bôle (Neuchâtel)

CONVOCAION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le mercredi 20 janvier 1943, à 14 h. 15, aux bureaux de la société, Faubourg de l'Hôpital 52, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Modification des statuts.
3. Divers.

L'administrateur: **Emile Perrenoud.**

N 1

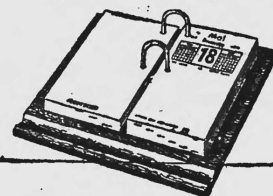
Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St.-Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3



Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen bis Ende 1942 im Schweiz. Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind zum Preis von Fr. —.90 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht. Administration des Schweiz. Handelsamtsblatts, Bern.



Zum Jahreswechsel

Sonnencken-Umleg-Kalender sind das Immerwährende Gedächtnis auf dem Schreibtisch. Eine rationelle Arbeitsweise bedingt klare Dispositionen — dazu dient der Sonnencken-Umleg-Kalender

Scholl

Gebrüder Scholl AG Zürich Poststr. 3 Tel. 3 57 10

PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Verlassenschaft

Erblasser:

Hänni Karl Rudolf,

Ludwigs sel., von Gurzelen, Hotelier, Hotel Merkur, in Interlaken, geb. 1868, verstorben am 29. Dezember 1942.

Eingabefrist bis und mit dem 10. Februar 1943:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt Interlaken**;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar **M. Hänni** in Interlaken.

Massaverwalter: Herr **Hans Schenk**, Hoteldirektor in Interlaken.

Das zum Nachlass gehörende Hotel Merkur in Interlaken wird während der Dauer des Inventars durch die Witwe Frau **Ida Hänni-Nicole**, unter der Aufsicht des Massaverwalters, weitergeführt.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.)

Interlaken, den 5. Januar 1943.

Namens des Massaverwalters,
der Beauftragte:
M. Hänni, Notar.

105

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registru-
turen. Kosten-
lose Beratung.



3 1/2 % Anleihen von Fr. 1 000 000

der Ortsbürgergemeinde Zofingen von 1933

Gemäss Art. 2 der Anleihebedingungen und zufolge Schlussnahme der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Dezember 1942 wird das Anleihen von Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Obligationen Nrn. 1—1000 zu Fr. 1000, auf den 31. Juli 1943 zur Rückzahlung gekündigt. Mit dem Rückzahlungstermin hört jede Verzinsung auf. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt spesenfrei für die Titelinhaber bei der Bank in Langenthal, der Spar- und Leihkasse in Bern, der Gemeindekasse und Forst-kasse Zofingen. On 106

Zofingen, den 18. Dezember 1942.

Gemeinderat Zofingen.